

## VI. Quellen und Literatur

### 1. Ungedruckte Quellen

#### **Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR im Bundesarchiv, Berlin (SAPMO-BA)**

##### **Bestand SED-Politbüro DY 30 J IV 2/2 und DY 30 2/2A/**

Alle Sitzungsprotokolle zwischen 1949 und 1989.

##### **Bestand Politbüro-Informationen DY 30 J IV 2/2J**

- 1524 Zur EKD-Denkschrift „Die Lage der Vertriebenen und das Verhältnis des deutschen Volkes zu seinen östlichen Nachbarn“, 1965.  
2951 PVAP-Informationen: Die Ostpolitik der deutschen Bundesrepublik 1970.

##### **Bestand Büro Kurt Hager 1963–1971 DY 30 IV A 2/2.024**

- 35 Internationale Wirkung der DEFA-Gruppe Heynowski und Scheumann.

##### **Bestand Büro Albert Norden DY 30 IV A 2/2028**

- 15 Dokumentation zu den Aufmärschen der Revanchistenverbände in Westdeutschland; Differenzierungen in den Revanchistenorganisationen 1970; Revancheforderungen Westdeutschlands 1961–1964; Der Ungeist der Revanche auf Westdeutschlands Straßen; Differenzierungen in CDU/CSU und in Revanchistenorganisationen 1970.

##### **Bestand Büro Walter Ulbricht DY 30**

- 2229 Gegen neorevanchistische Grundkonzeption der sozial-liberalen und christlich-liberalen Bonner Regierung, 1970er und 1980er Jahre.  
2476 Propagandistische Zusammenarbeit zwischen der SED, PVAP, und KPČ gegen westdeutschen Revancheanspruch 1970er/80er Jahre.  
3616 Beziehungen SED-KPČ 1968.

##### **Bestand Agitationsabteilung des ZK der SED 1962–1972 DY 30 IV A 2/9.02**

- 71 DEFA-Gruppe Heynowski & Scheumann: „Der Präsident im Exil“.

**Bestand Agitationsabteilung des ZK der SED 1972–1980  
DY 30 vorl.**

14357 Auseinandersetzung mit gegnerischer Propaganda 1972–1974.  
18298 Grundlinien gegnerischer Propaganda 1975.

**Bestand Westabteilung des ZK der SED  
DY 30 IV 2/10.02**

2 Einschätzung des Nationalismus-Chauvinismus und das Staatsbewußtsein in Westdeutschland 1961.  
123 SPD-Vertriebenenpolitik 1958/59.  
227 Westdeutscher Flüchtlingskongreß (WFK) 1951.

**Bestand Politbüro-Ideologie-Kommission des ZK der SED  
DY 30 IV 2/10.03**

109 Probleme des Revanchismus und Chauvinismus 1963.  
110 Material über Revanchismus und Chauvinismus 1964.

**Bestand Abteilung Internationale Verbindungen des ZK der SED  
DY 30 IV 2/20 (1946–1962) DY 30 IV A 2/20 (1963–1971)**

191 Bonner Revanchismus gegen die Rumänische Volksrepublik 1960.  
196 BRD-Revanchismus 1961.  
199 SPD und Sudetendeutsche Landsmannschaft.  
200 Prag und die Sudetendeutsche Landsmannschaft 1958.  
203 SED-KPČ-Zusammenarbeit in Sachen „Revanchismus heute“ 1962.  
A 396 SED und KPČ gegen den westdeutschen Revanchismus, d.h. gegen die sudetendeutsche Landsmannschaft 1966.

**Bestand Abteilung Staats- und Rechtsfragen des ZK der SED  
DY 30 IV 2/13 (1946–1962) DY 30 IV A 2/13 (1963–1971)**

392 Mitarbeit in den Flüchtlingsorganisationen Westdeutschlands 1950.  
524 Einbürgerung der Umsiedler in der DDR 1950; KPD-Propaganda: Lage der Umsiedler in Westdeutschland 1950; KPD-Propaganda für Flüchtlingsvereinigungen 1951; Zentralverband der vertriebenen Deutschen 1952–1953.

**Bestand Nationale Front des demokratischen Deutschland  
DY 6 vorl.**

1488 Über Wenzel Jaksch 1964–1966.  
1541 a Revanchismus – Bonner Staatsdoktrin 1959–1963.  
5061 Revanchismus und Alleinvertretungsanspruch Bonns 1968.  
5246 Denkschrift über die Lage der Flüchtlinge (Umsiedler) in West- und Ostdeutschland, Mai 1952; Westdeutscher Flüchtlingskongreß (WFK) 1955.  
5326 Arbeitsmaterialien zu Problemen der Umsiedler 1970.  
5681 Zur politischen Arbeit unter den Flüchtlingen 1954.

**Bestand NDPD  
DY 16**

- 488 Richtlinien für die Arbeit der NDPD auf dem Gebiet zur Lösung der Umsiedlerfrage 1952.
- 895 Dokumentation über Rolle und Wirkung der Landsmannschaften im System der Bonner Manipulierung 1968.

**Archiv der Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR, Berlin (BStU)**

**Bestand Büro der Leitung – Büro des Ministers für Staatssicherheit  
MfS BdL**

- 000658 Befehl 421/1960: Sicherungsmaßnahmen gegen die Durchführung von Revanchisten-treffen in Westberlin, 30. August 1960.
- 002071 MfS-Zentrale an MfS-Bezirksverwaltungen, Abteilung V 1950er Jahre.
- 003049 Treffen der Landsmannschaft Berlin – Mark Brandenburg 1960.
- 003671 MfS-Zentrale an MfS-Landesleitungen 1950er Jahre.
- 003678 MfS-Zentrale an MfS-Landesleitungen in Sachen Ostdeutsche Landsmannschaften 1950er Jahre.
- 003784 Struktur der MfS-Hauptabteilung V, 1955.
- 015585 Befehl des Präsidenten der Volkspolizei: Sicherungsmaßnahmen gegen die Durchfüh-  
rung von Revanchistentreffen in Westberlin, 30. August 1960; Feindliche Tätigkeit der  
revanchistischen Landsmannschaften gegen die DDR, Juni 1965.

**Bestand Sekretariat des Ministers  
MfS SdM**

- 599 Jahresbericht über die Agitationstätigkeit des MfS, 1960.

**MfS-Dienstanweisung**

Nr. 3940/53: „Vereinigung Politischer Ostflüchtlinge (VPO)“, 4. September 1953.

**Bestand Hauptverwaltung Aufklärung  
MfS HV A**

- 14 Einige Entwicklungstendenzen und Aktivitäten des revanchistischen „Bundes der Ver-  
triebenen“ in der BRD, 4. Februar 1982.
- 24 Die gegenwärtige Lage des Revanchistendachverbandes „Bund der Vertriebenen“ in der  
BRD, 18. April 1983.
- 27 Aktivitäten des „Bundes der Vertriebenen“ zur Vertiefung seiner Einflußnahme auf die  
BRD-Regierung, 22. Dezember 1983.
- 35 Die politischen Zielvorstellungen und die Tätigkeit des Revanchistendachverbandes  
„Bund der Vertriebenen“ in der BRD, 13. März 1985.  
Auffassungen kompetenter BRD-Regierungsvertreter und Koalitionspolitiker zur kon-  
zeptionellen und praktischen Ausgestaltung der Politik der BRD gegenüber der DDR,  
21. März 1985.
- 59 Tätigkeit des Bundes der Vertriebenen (BdV), 30. November 1987.
- 61 Tätigkeit des Bundes der Vertriebenen (BdV), 30. November 1987.
- 67 Aktuelle Aspekte der Politik des Bundes der Vertriebenen (BdV) in der BRD, 11. No-  
vember 1977.

- 69 Haltung der BdV-Führung zu aktuellen politischen Fragen, 11. April 1978.  
 79 Die Haltung der Führung des Bundes der Vertriebenen (BdV) der BRD zu aktuellen politischen Fragen, 3. September 1979.  
 81 Zum Auftreten von Vertretern des „Bundes der Vertriebenen“ am Rande des Belgrader Treffens, 13. Februar 1978.  
 84 Haltung der Führung des BdV zu aktuellen politischen Fragen, 3. September 1979.  
 114 Lage im Bund der Vertriebenen und seine weiteren Aktivitäten, 13. Januar 1975.  
 119 Lage im „Bund der Vertriebenen“ (BdV) in Vorbereitung auf die Bundesversammlung am 6. Dezember 1975 in Bonn, 11. Dezember 1975.  
 124 Haltung des „Bundes der Vertriebenen“ (BdV) zur Realisierung der Vereinbarungen zwischen der VR Polen und der BRD vom 9. Oktober 1975, 3. Mai 1976.  
 131 Einige Vorgänge im „Bund der Vertriebenen“ (BdV), 25. Juni 1968.  
 170 Sozialtagung des „Bundes der Vertriebenen“ im Juni 1970 in Heidelberg, 2. September 1970.  
 176 Über ein Gespräch zwischen Vertretern des SPD-Präsidiums und des „Bundes der Vertriebenen“ am 26. November 1970 in Bonn.  
 206 Äußerungen des SPD-Bundestagsabgeordneten und BdV-Präsidenten Wenzel Jaksch zur Politik des „Bundes der Vertriebenen“, 17. Juni 1964.  
 222 Finanzielle Lage des „Bundes der Vertriebenen“ (BdV), 13. März 1967.  
 225 Über die finanzielle Lage des „Bundes der Vertriebenen“ (BdV), 28. Juni 1967.  
 229 Finanzielle Lage des „Bundes der Vertriebenen“ (BdV), 18. Oktober 1967.  
 235 Einige Vorgänge im „Bund der Vertriebenen“ (BdV), 6. Februar 1968.  
 489 Über interne Vorgänge der Landsmannschaft Schlesien, Landesgruppe Westberlin 1970; Berichte des „IM Kropf“ 1966–1970.  
 1043 Dokumentation: Organisierter Revanchismus in der BRD. Arsenal, Rolle und Ziele der Landsmannschaften in der Gegenwart, 1984.  
 1044 Landsmannschaft der Schlesier und LM der Oberschlesier 1985.  
 1045 Landsmannschaft (LM) der Donauschwaben 1970; LM der Buchenlanddeutschen 1975; LM der Siebenbürger Sachsen 1979–1983; LM der Banater Schwaben aus Rumänien; Sudetendeutsche Landsmannschaft 1971–1985; Landsmannschaft der Deutschen aus Ungarn.  
 1047 Zu Herbert Hupka, 1987.  
 1346 Objektauskunft zum revanchistischen Dachverband „Bund der Mitteldeutschen“ e.V. (BMD) in der Bundesrepublik Deutschland, Juli 1988.  
 1399 Vertriebenenfunktionäre in Bundesgremien 1987.

### **Bestand Zentrale Auswertungs- und Informationsgruppe MfS ZAIG**

- 423 Bundestreffen der Landsmannschaft Berlin – Mark Brandenburg in Westberlin, 31. Mai 1961; Revanchistische Großveranstaltung der Landsmannschaft Schlesien und der Landsmannschaft Berlin –Mark Brandenburg, 8. Juni 1961.  
 511 Information über die Westberliner Revanchistenveranstaltung 1961.  
 647 Revanchistische Hetzveranstaltung zum „Tag der Heimat“ in Westberlin 1962.  
 1120 Information über die Denkschrift der EKD „Die Lage der Vertriebenen und das Verhältnis des deutschen Volkes zu seinen östlichen Nachbarn“, 26. Oktober 1965.  
 4382 Geplante Revanchistentreffen in West-Berlin 1960.  
 4625 Arbeitsmaterial BdV und Landsmannschaften für Albert Norden, 1960–1965; Objekte der ideologischen Diversion 1962; Übersicht über die feindliche Tätigkeit der revanchistischen Landsmannschaften, ihrer Organisationen und Einrichtungen gegen die DDR, 1965.  
 5006 BdV-Funktionäre gegen Ratifizierung der Ostverträge, 1972.  
 8890 Zeitungsausschnittsammlung über BdV und Landsmannschaften 1969–1983.  
 9704 Bd. 1 BdV, Sudetendeutsche Landsmannschaft, Schlesische Landsmannschaft, Ost- und Westpreußische Landsmannschaft, Personendossiers, West-Berliner Landesverband der Vertriebenen 1962–1964.

- 9704 Bd.2 Rechercheunterlagen über Bonner Revanchistenführer („Braunbuch“); Julius Mader, Bonner politisches Dynamit. Eine Dokumentation 1960.
- 9705 Die Landsmannschaften in Westdeutschland. Eine Übersicht über die revanchistische Tätigkeit einiger Landsmannschaften in der Bundesrepublik 1959; Zeitungsausschnittsammlung 1964; Informationsberichte zu Revanchistentreffen in Westberlin zum „Tag der Deutschen“ 1965–1969; Revanchismus 1967; Der Ungeist der Revanche auf Westdeutschlands Straßen; Eine kurze Dokumentation zu den Aufmärschen der Revanchistenverbände in Westdeutschland, Pfingsten 1968; Revanchistische Organisationen 1969.
- 9708 Bd.1 Sammlung: Neue Kommentare, Frankfurt am Main, 1967–1974; Ost-West-Zeitungsausschnittsammlung zum BdV und Landsmannschaften 1969/70.
- 9708 Bd.2 BdV-Kundgebungen 1968–1970; Ost-West-Zeitungsausschnittsammlung zur Vertriebenenproblematik 1965–1969; Landsmannschaften und Revanchistenverbände 1966/67.
- 9708 Bd.3 Über die politische Situation der sogenannten Vertriebenenverbände in der Bundesrepublik 1957–1960; Zeitungsausschnittsammlung zu Wenzel Jaksch 1960–1964 und BdV 1960–1967; Dossier: Bund der Vertriebenen in NRW 1965.
- 9709 Bd.1-2 Ost-West-Zeitungsausschnittsammlung über Vertriebenentreffen 1970–1985.
- 9715 Vertriebenenfunktionäre 1959; Zur Arbeit der Schlesischen Landsmannschaft; Treffen der Schlesischen Landsmannschaft 1961–1981.  
West-Ost-Presseausschnittsammlung zu Vertriebenenproblematik 1964–1971.  
West-Ost-Presseausschnittsammlung über die Schlesische Landsmannschaft 1972–1981.
- 9756 Materialien zum 21. Bundestreffen der Landsmannschaft Schlesien im Juni 1985; Internationale Diskussion zum Motto: „40 Jahre Vertreibung – Schlesien bleibt unser.“
- 24033 Dossier über Herbert Czaja 1964–1988.
- 24071 Dossier über Heinrich Windelen 1976–1988.
- 28750 Objektauskunft zum revanchistischen Dachverband „Bund der Vertriebenen – Vereinigte Landsmannschaften und Landesverbände“ e.V. (BdV), Juni 1989;  
BdV und die Landesverbände 1981; Landsmannschaft der Buchenland-deutschen 1975/76; „Tag der Heimat“ 1988/89.

### **Bestand Zentrale Koordinierungsgruppe MfS ZKG**

- 760 Mitteldeutsche Landsmannschaften 1986–1989; LM Thüringen und LM Mecklenburg.
- 1259 Sudetendeutsche Landsmannschaft in Westberlin 1960–1970.
- 3263 Informationen zum „Deutschlandhaus“, 1987.
- 3520 Der BdV und die konterrevolutionären Vorgänge in der ČSSR. Dossier: Der landschaftliche Revanchismus in der Ostpolitik der Regierung der Großen Koalition (1982); Organisierter Revanchismus und Osterträge 1969–1975, Dossier von 1983.
- 9797 Zeitungsausschnittsammlung zum BdV 1977–1988.
- 15936 Zeitungsausschnittsammlung zu Herbert Hupka, 1979.
- 16122 Landsmannschaft der Deutschen aus Rußland; Landsmannschaft der Bessarabiendeutschen; Landsmannschaft der Dobrudscha- und Bulgariendeutschen 1983; Deutsche in Rumänien 1980.

### **Bestand Archivierter IM-Vorgang MfS AIM**

- 2703/58 Akte des „Geheimen Mitarbeiters ,Karl“ alias Karl Siemund, 1958–1979.
- Bd.1-35 Akte des „Geheimen Mitarbeiters ,Karl“ alias Karl Siemund, 1958–1979.
- 11395/86 Akte des „Geheimen Mitarbeiters ,Kropf“ alias Lothar Roßdeutscher, 1951–1986.
- Bd.1-16 Akte des „Geheimen Mitarbeiters ,Peters“ alias Peters, 1959–1961.
- 21111/63 Akte des „Geheimen Mitarbeiters ,Peters“ alias Peters, 1959–1961.
- 18080/62 Akte des „Geheimen Mitarbeiters ,Kuhnert“ alias Heinz Gellner, 1952–1956.
- Bd.I-VIII Akte des „Geheimen Mitarbeiters ,Kuhnert“ alias Heinz Gellner, 1952–1956.
- 19021/82 Akte des „Inoffiziellen Mitarbeiters ,Erich“ alias Erwin Schneider, 1967–1982.

**Bestand Archivierter operativer Vorgang (passive Erfassung)**  
**MfS AOP**

11315/64

- Bd. 1 Einsatzberichte von Geheimen Informatoren (GI) bei Heimatkreistreffen in Westberlin 1951–1961; Werbung von „IM“ in den Landsmannschaften 1958/60; Landsmannschaften in Westberlin 1955–1960.
- Bd. 2 „Tag der Heimat“ in West-Berlin 1958–1960; „IM“-Werbung und Einsatz zum „Tag der Heimat“ 1960/61; Berichte der „Geheimen Informatoren“ über die Einsätze in Westberlin 1958–1961.
- Bd. 3 Feindliche Tätigkeit der Umsiedler-Landsmannschaften in West-Berlin; Analysen der Arbeit der Landsmannschaften, des Bundes der Vertriebenen und des Verbandes der Landsmannschaften in Westberlin und Westdeutschland 1951–1961; Informationen über die Gefährlichkeit und Tätigkeit der revanchistischen Landsmannschaften in Westberlin und Westdeutschland und die sich daraus für das MfS ergebenen Aufgaben bei der politisch-operativen Bearbeitung und Bekämpfung dieser revanchistischen Landsmannschaften, 1960.

2581/75

- Bd. I–V Operativvorgang „IM Leder“ gegen ehemalige Bessarabiendeutsche, 1972–1974.

**Bestand Allgemeine Personalablage (passive Erfassung)**  
**MfS AP**

8618/72

Walter Becher 1967–1969.

12596/76

Alfred Gille.

**Bestand Allgemeine Sachablage**  
**MfS AS**

138/76

- Kerblochkartei mit zirka 1250 Personendaten von Funktionsträgern der Vertriebenenorganisationen auf Bundes-, Länder-, Kommunalebene der Bundesrepublik, 1976.

MfS Rep.

2/225

- Sachstandsbericht zur Sudetendeutschen Landsmannschaft 1971–1973.

**Bestand MfS Personalakte (Personendossiers)**  
**PA**

31

Walter Becher.

69

Johann Gradl.

611

Linus Kather.

1149

Wolfgang Mischnik.

1155

Reinhold Rehs.

1171

Heinrich Windelen.

2642

Alfred Gille.

2765

Waldemar Kraft.

4413

Jürgen Neven du Mont.

**Bestand MfS Hauptabteilung II**  
**HA II**

477

- MfS-BV Berlin: Katalog über die wichtigsten Zentren der politisch-ideologischen Diversionsarbeit, Dezember 1965.

29680

- Pommersche Landsmannschaft 1969.

**Bestand MfS Hauptabteilung VI  
HA VI**

1822 Überwachungsakte zu Herbert Hupka 1985–1987.

**Bestand MfS Hauptabteilung VIII  
HA VIII**

AKG 2053 Objektauskunft zum revanchistischen Dachverband „Bund der Vertriebenen – Vereinigte Landsmannschaften und Landesverbände“ e.V. (BdV), Juni 1989.

**Bestand MfS Hauptabteilung IX  
HA IX**

13984 Pommersche Landsmannschaft 1964; Sudetendeutsche Landsmannschaft 1983.

14425 Katalog über die wichtigsten Zentren der politisch-ideologischen Diversion, Dezember 1965.

16919 Bund der Mitteldeutschen und Bund der Mitteldeutschen Jugend, 1977.

**Bestand MfS Hauptabteilung XX  
HA XX**

257 Dokumentation: Einige Probleme der Rechtswidrigkeit der Existenz volksfeindlicher, revanchistischer Organisationen, Oktober 1969.

5433 Sudetendeutsche Landsmannschaft 1960–1965.

5434 Landsmannschaft Schlesien, Schlesiertreffen 1965–1970; Berichte über interne Vorgänge in der Landsmannschaft Schlesien, Landesgruppe Westberlin 1967–1970.

5436 Landsmannschaft Ostpreußen 1960–1967; „IM Sitha“ in der Landsmannschaft Ostpreußen 1978.

5437 Pommersche Landsmannschaft 1964.

5438 Mitteldeutsche Landsmannschaften – Sachsen, Thüringen – verschiedene Heimatkreise 1956–1967.

5439 Landsmannschaft Weichsel-Warthe 1960; Bund der Mitteldeutschen (BMD) 1960/61.

7736 Landsmannschaft Ostpreußen. Dokumentation: Über die Rolle und Tätigkeit der revanchistischen Landsmannschaften in Westdeutschland und Westberlin.

13406 West-Berliner Landesverband der Vertriebenen und „IM Karl“ 1978.

**HA XX AKG (Auswertungs- und Kontrollgruppe)**

140 Landsmannschaft Schlesien in Westberlin 1977.

142 Aktivitäten der Landsmannschaft Schlesien in der BRD und in Westberlin, 1978.

5338 Westberliner Landesverband der Vertriebenen, 1976.

5366 Aktivitäten revanchistischer Landsmannschaften in Westberlin, 1976.

5616 (West)-Berliner Landesverband der Landsmannschaft Schlesien, 1981.

5973 Erkenntnisse aus dem Westberliner Landesverband der Landsmannschaft Schlesien, 1977.

**HA XX ZMA (Zentrale Materialablage)**

663 Gründung eines „Bund der Mitteldeutschen“, 1969.

Die gegenwärtige Lage des revanchistischen „Bundes der Mitteldeutschen“ in der BRD, 12. August 1982. Einige Entwicklungstendenzen und Aktivitäten des revanchistischen „Bundes der Vertriebenen“ in der BRD, 4. Februar 1982. Objektauskunft zum revanchistischen Dachverband „Bund der Vertriebenen – Vereinigte Landsmannschaften und Landesverbände“ e.V. (BdV), Stand: Juni 1989; Objektauskunft zum revanchistischen

- Dachverband „Bund der Mitteldeutschen“ e.V. (BMD) in der Bundesrepublik Deutschland, Juli 1988.  
 1436 Landsmannschaft Pommern, 1981.

### **Bestand MfS-Hauptabteilung XX/1**

- 123 Katalog über die wichtigsten Zentren der politisch-ideologischen Diversion, Dezember 1965.

### **Bestand MfS Hauptabteilung XX/4**

- 464 Reaktionen zur Vertriebenendenkschrift der EKD in Ost- und Westdeutschland, 1965/66.  
 1189 Landsmannschaft der Deutschen aus Rußland 1963–1968.  
 1681 Sudetendeutsche Landsmannschaft – „Ackermann-Gemeinde“ 1984–1986.  
 1787 Ortsbezeichnungen: Frühere deutsche Ostgebiete, Sudetenland 1982.  
 2285 Landsmannschaft der Deutschen aus Rußland 1966–1968.  
 2295 Landsmannschaft der Deutschen aus Rußland 1966, 1968; Auskunftsbericht über den Ostkirchenausschuß 1967; Auskunftsberichte zum Konvent der zerstreuten evangelischen Ostkirchen 1967.  
 2430 Landsmannschaft der Deutschen aus Rußland 1960–1968.

### **Bestand MfS Hauptabteilung XXII**

- 1254 Bund der Vertriebenen, Bund der Mitteldeutschen, 1985.  
 5057 Aktivitäten der Revanchistenorganisation „BdV“, 7. Dezember 1979.  
 6118/7 Sudetendeutschen Landsmannschaft 1982–1984, 1988.  
 16576 Aktivitäten des Westberliner Landesverbands des BdV 1982–1988; Landsmannschaften der Pommern, der Sudetendeutschen, der Schlesier, der Ostpreußen.  
 17255 Treffen revanchistischer Landsmannschaften in der BRD, 1988.  
 19974 Sudetendeutsche Landsmannschaft, „Witikobund“ 1977/78;  
 Die sudetendeutsche Frage, 1984; Ost-West-Zeitungsausschnittsammlung 1968–1982.

### **Bestand MfS-Bezirksverwaltung (BV) bzw. Außenstelle (Ast.) Cottbus**

- AKG 755 Erkenntnisse und Aktivitäten revanchistischer Organisationen und Einrichtungen, einschließlich sogenannter Heimatkreise, innerhalb des Bezirkes Cottbus 1985.

### **Bestand MfS-Bezirksverwaltung (BV) bzw. Außenstelle (Ast.) Gera**

- SA 72 Mitteldeutsche Landsmannschaft Thüringen und diverse Heimatkreise 1988.  
 AKG 0085 Bund der Mitteldeutschen; Landsmannschaft Thüringen, 1980–1989.  
 AKG 0088 Bund der Mitteldeutschen – Landsmannschaft Thüringen/Heimatkreis Rudolstadt 1978–1989.  
 AKG 0089 Mitteldeutsche Landsmannschaft Thüringen 1983.  
 AKG 0090 Heimatkreistreffen der Landsmannschaft Thüringen 1985/86.  
 AKG 0091 Bund der Mitteldeutschen – Landsmannschaft Thüringen 1985–1988.  
 AKG/SLK 1187 MfS-Bezirksverwaltungen Erfurt, Gera: BdV und Paketsendeaktionen 1978.

### **Bestand MfS-Bezirksverwaltung (BV) bzw. Außenstelle (Ast.) Karl-Marx-Stadt bzw. Chemnitz**

- AOP 2581/75  
 Bd. 1–5 Operativvorgang „Leder“ gegen 104 ehemalige Bessarabiendeutsche, 1972–1975.

### **Bestand MfS-Bezirksverwaltung (BV) bzw. Außenstelle (Ast.) Magdeburg**

- XX/2606 Übersicht über den „Berliner Landesverband der Vertriebenen“ sowie einige Hinweise zur verstärkten Tätigkeit der Organisation „Aktion Oder-Neiße“ und der „Mitteldeutschen Flüchtlingsverbände“, Stand 1966.

### **Bestand MfS-Bezirksverwaltung (BV) bzw. Außenstelle (Ast.) Neubrandenburg**

- XX 231 Landsmannschaften und ihre Einrichtungen gegen die DDR/Bezirk Neubrandenburg 1965.
- XX 234 Analyse auf dem Sachgebiet Umsiedler und Landsmannschaften, 1961; Schwerpunkte auf der Linie des Revanchismus im Bezirk Neubrandenburg, sowie Agenturbasen des Gegners und bestehende Möglichkeiten des Eindringens in die Landsmannschaften, 1962.
- XX/235 NS-Vergangenheit von Revanchistenführern 1960; Berliner Landesverband der Vertriebenen, 1960; Revanchistische Landsmannschaften und ihre Einrichtungen 1965.
- XX/242 Westberliner Landesverband der Vertriebenen 1967.
- XX/254 Mitteldeutsche Landsmannschaften 1966; Zum Eindringen revanchistischer Landsmannschaften in die DDR/Bezirk Neubrandenburg 1961–1969.
- XX/265 Methoden, Struktur und Feindtätigkeit der Umsiedlerverbände und Landsmannschaften in Westdeutschland und Westberlin 1956.

### **Bestand MfS-Bezirksverwaltung (BV) bzw. Außenstelle (Ast.) Rostock**

- Rep. 2/112 Umsiedlertreffen in Westberlin und Westdeutschland, 1955; „Tag der Heimat“ in Westberlin 1956; Informationen zur Politik der Landsmannschaften 1966; IM „Dohle“ in der Landesgruppe Oberschlesien in Düsseldorf 1965/66. Methoden, Struktur und Feindtätigkeit der Umsiedlerverbände und Landsmannschaften in Westberlin und Westdeutschland 1959/60; Bund der Vertriebenen (BDV) 1959. Die politisch-ideologische Diversion im System der psychologischen Kriegsführung unter besonderer Berücksichtigung der feindlichen Tätigkeit der Landsmannschaften, 1965.
- 121/6 Bekannte Umsiedlerkonzentration in den Kreisen des Bezirks Rostocks, 1965; Übersicht über feindliche Tätigkeit der revanchistischen Landsmannschaften und Einrichtungen in Westberlin und Westdeutschland, 1955.
- Rep. 2/234 Kontakte der Landsmannschaft Pommern in die DDR, 1972–1978; Literatur- und Pressehinweise zu Strukturen ostdeutscher Landsmannschaften 1981–1983.

### **Bestand MfS-Bezirksverwaltung (BV) bzw. Außenstelle (Ast.) Suhl**

- XX/1404 Übersicht über den „Berliner Landesverband der Vertriebenen“ sowie einige Hinweise zur verstärkten Tätigkeit der Organisation „Aktion Oder-Neiße“ und der „Mitteldeutschen Flüchtlingsverbände“, Stand 1966.

### **Bestand MfS SED KL (Kreisleitung)**

- 4251 Dietrich Gayko, Aktuelle Tendenzen im landsmannschaftlichen Revanchismus der BRD, 1974.

### **Bestand Juristische Hochschule des MfS MfS JHS**

- 75/82 Jörg Damrow, Die Aktivitäten der Revanchistenverbände und sogenannten Landsmannschaften der BRD angesichts der konterrevolutionären Ereignisse in der ČSSR 1968, 1982.

- 234/85 Volker Meißner, Rolle und aktuelle Aspekte der subversiven Tätigkeit von Landsmannschaften als eine Form des organisierten Revanchismus der BRD, Mai 1985.
- 549 Die Politik der SED zur Einbeziehung der Umsiedler in den antifaschistisch-demokratischen Neuaufbau im Osten Deutschlands in den Jahren 1945–1949, August 1966.
- 556 Varianten des Revanchismus und politischen Realismus in Westdeutschland am Beispiel der Auseinandersetzung um die Denkschrift der Evangelischen Kirche Deutschlands zur Oder-Neiße-Grenze, 1966.
- 20083 Entwurf Lehrbuch: Die politisch-ideologische Diversion gegen die DDR, 1987.
- 20629 Zum Wesen, zu den Funktionen und den Methoden revanchistischer Landsmannschaften und ihrer Unterorganisationen in der BRD, 1986.
- Kurt Kusebauch, Zu gegenwärtigen Aktivitäten von Unterorganisationen der Landsmannschaften in Form von Heimatkreisen u.ä. Vereinigungen gegen den Verantwortungsbereich der Bezirksverwaltung Cottbus, Juni 1986.
- 21838 Major Pustogarow, Major Klotz, Die neonazistische Gefahr in der BRD und in Westberlin in der gegenwärtigen Klassenkampfsituation, 1974.
- FV 13/71 Martin Seckendorf, Analyse zur Durchsetzung der Führungsorgane des Bundes der Vertriebenen (BdV) mit Nazis, 1969.

### **Bestand GH – Archivierte Akte, die einer besonderen Geheimhaltung unterlag**

- 60/80 Akte Doppelagent Horst und Gerlinde Garau 1985–1988.

### **Bestand Hauptverwaltung Aufklärung – HV A**

F 16 und F 22 / HV A Registriernummer 10819/61 für „IM Kern“, alias Ursula Richter, tatsächlich Erika Reißmann 1961–1985.

MfS HV A MD 6 IM-Vorgang mit Arbeitsakte „Kern“, Registriernummer 10819/61.

SIRA – TDB (Teildatenbank) 21, SIRA – TDB 12, SIRA – TDB 13 und SIRA – TDB 14 zum Vorgang „Kern“, Registriernummer 10819/61.

### **Landesarchiv Nordrhein-Westfalen – Hauptstaatsarchiv Düsseldorf Abteilung Rheinland**

Bestand Ger. Rep. 515 – Generalstaatsanwalt Düsseldorf gegen Erika Reißmann wegen geheimdienstlicher Agententätigkeit.

489 bis 502 Ermittlungs-, Befragungs- und Darstellungsakten zum „Fall Erika Reißmann“ zwischen 1985 und 1998.

Schriftwechsel Generalstaatsanwalt Düsseldorf und Bund der Vertriebenen, Bonn, Mai 1993 in Sachen Ermittlungsverfahren gegen Erika Reißmann wegen geheimdienstlicher Agententätigkeit.

Arbeitsvertrag Bund der Vertriebenen und Ursula Richter vom 2. Oktober 1972.

Handschriftlicher Lebenslauf von Ursula Richter vom 3. Juli 1972.

Bewerbung von Ursula Richter beim Bund der Vertriebenen vom 3. Juli 1972.

Schriftliche Auskunft vom Bund der Vertriebenen, Bonn, über Gerhard Dewitz (1926–2008) und Alfred Rojek (1897–1975), vom 28. April 2009.

Schriftliche Auskunft vom Bund der Vertriebenen, Landesverband Berlin, über Gerhard Dewitz, Alfred Rojek, Krafft von Metnitz (1925–1994), Hans Matthee, Werner Guillaume, vom 28. April 2009.

## 2. Gedruckte Quellen / Zeitungsartikel

Konrad Adenauer. Teegespräche, Band 2, 1955–1958, bearbeitet von Hanns Jürgen Küsters, Berlin (West) 1986.

Herbert Czaja: Internationales Biographisches Archiv – Munzinger Archiv 44/1988.

Dokumente zur Außenpolitik der Regierung der Deutschen Demokratischen Republik, Band IV: Verträge und Abkommen vom 7. Oktober 1949 bis 30. Juni 1956, Berlin (Ost) 1957.

Dokumente zur Deutschlandfrage. Von der Atlantik-Charta 1941 bis zur Berlin-Sperre 1961. Hauptband II: Chronik der Ereignisse von der Aufkündigung des Viermächtestatus Berlins durch die UdSSR im November 1958 bis zur Berlin-Sperre im August 1961, Bonn, Wien, Zürich 1961.

Evangelische Kirche in Deutschland (Hg.): Die Lage der Vertriebenen und das Verhältnis des deutschen Volkes zu seinen östlichen Nachbarn. Eine evangelische Denkschrift, Hannover 1965.

Gesetzblatt der Deutschen Demokratischen Republik, 1949, 1950, 1957, Berlin (Ost) 1949–1957.

Otto Grotewohl, Im Kampf um die einzige Deutsche Demokratische Republik. Reden und Aufsätze, Band IV, Berlin (Ost) 1959.

Jürgen Neven du Mont: Internationales Biographisches Archiv – Munzinger Archiv 37/1979, 3. September 1979.

Walter Ulbricht, Zur Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung. Aus Reden und Aufsätzen, Band V: 1954–1956, Berlin (Ost) 1964.

Bernd Wilz: Internationales Biographisches Archiv – Munzinger Archiv 24/1999.

Heinrich Windelen: Internationales Biographisches Archiv – Munzinger Archiv 10/1988.

120 000 Schlesier gedachten in Essen ihrer verlorenen Heimat, in: Die Welt, Hamburg, 2. Juli 1973.

Agentenwerbung auf Umsiedlertreffen, in: Neue Zeit, Berlin (Ost), 7. September 1956, S. 2.

Götz Aly: Zuverlässig. Lob des antifaschistischen Rentners. Reprint des Braunbuchs – Rezension zu: Norbert Podewin (Hrsg.), Braunbuch. Kriegs- und Naziverbrecher in der Bundesrepublik und in Berlin (West), Reprint von 1968, Berlin 2002, in: Süddeutsche Zeitung, München, 9. August 2002.

BdV hetzt gegen Anerkennung der Oder-Neiße-Grenze, in: Neues Deutschland, Berlin (Ost), 21. Juli 1970.

Bonn will Revancheverbänden helfen, in: Neues Deutschland, Berlin (Ost), 7. September 1970.

Brandt empfing Revanchistenführer, in: Neues Deutschland, Berlin (Ost), 17. Oktober 1970.

Brandt spricht von „Generalangriff der Rechten“, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 1. Juni 1970.

BZ am Abend. Das Abendblatt des Berliners, (Ost-Berlin), (10. Jahrgang), 1958.

BZ am Abend. Das Abendblatt des Berliners. Juli bis Oktober 1955 (7. Jahrgang), Ost-Berlin, 1955.

Die Revanchepolitiker zurückslagen!, in: Neues Deutschland, Berlin (Ost), 9. September 1955.

Erklärung der Regierung der DDR gegen den Mißbrauch Westberlins für Kriegs- und Revanchehetze, in: Neues Deutschland, Berlin (Ost), 31. August 1960.

Eulenspiegel, Juli–September 1955 (10. Jahrgang), Berlin (Ost).

Hellenbroich hält von Tiedge geführten Agenten für tot, in: Süddeutsche Zeitung, München, 31. Januar 1986.

Hetze gegen Status quo, in: Neues Deutschland, Berlin (Ost), 16. März 1970.

Jaksch auf Goebbels Spuren, in: Neues Deutschland, Berlin (Ost), 21. Januar 1966.

Kein Platz für Ostlandreiter in Berlin, in: Neues Deutschland, Berlin (Ost), 8. September 1955.

Kriegsverbrecher leiten revanchistische Landsmannschaften, in: Presse der Sowjetunion, Berlin (Ost), 17. Juli 1970.

Alexander Loesch, Heimatvertriebene: Die Charta der Organisation ist 50 Jahre alt, in: Tagesspiegel, Berlin (West), 17. August 2000.

Lorenz B. unter Spionageverdacht, in: Süddeutsche Zeitung, München, 22. August 1985.

- Ingo von Münch, Wie tot ist das Münchner Abkommen? Ein Gespenst zwischen Bonn und Prag, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 24. Januar 1973.
- Mut zur Wahrheit. Politische Verwirrung zeigte sich bei Vertriebenen-Treffen, in: Neue Rheinzeitung, Essen, 4. Juni 1968.
- Nachtritt ohne Nachsicht, in: Die Zeit, Hamburg, 29. Juni 1979.
- Neue Ermittlungen in der Spionageaffäre. Auch Bekannter Frau Richters verschwunden, in: Süddeutsche Zeitung, München, 22. August 1985.
- Robert J. Nütze, Nachbarland Polen, in: Spandauer Volksblatt, Berlin (West), 21. Oktober 1965.
- Ostdeutsche Landesvertretungen lehnen Gespräch mit Ehmke ab, in: Der Tagesspiegel, Berlin (West), 3. Dezember 1970.
- Ostlandritter machen mobil, in: Neues Deutschland, Berlin (Ost), 17. März 1970.
- Revanchehetze und Agentenwerbung, in: Neues Deutschland, Berlin (Ost), 7. September 1956.
- Revanchereden und Rekruten, in: BZ am Abend, Berlin (Ost), 23. September 1957.
- Schütz auf Vertriebenen-Veranstaltung ausgefiffen, in: Berliner Morgenpost, Berlin (West), 6. September 1969.
- SPD-Experten erarbeiten Pläne für „Vertriebene“, in: Neues Deutschland, Berlin (Ost), 15. Januar 1970.
- Spionageverdächtige Buchhalterin hat sich in den Osten abgesetzt, in: Der Tagesspiegel, Berlin (West), 21. August 1985.
- Streitschrift für das Deutsche Reich, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 20. September 1996.
- Friedrich Stüber, „Entrüstung“, in: Westfälische Rundschau, Dortmund, 18. Oktober 1965.
- Tumult in der Waldbühne, in: Der Abend, Berlin (West), 8. September 1969.
- Verleumdung muß aufhören, in: Berliner Morgenpost, Berlin (West), 6. September 1969.
- Verschwörung gegen Genf, in: Freiheit, Halle, 2. Mai 1959.
- Vertriebene bei Genscher (FDP), in: Frankfurter Rundschau, 4. Juni 1970.
- Vertriebenenverband vor der Spaltung?, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 2. Juni 1970.
- Walter Becher – Porträt eines Erzfaschisten, in: Berliner Zeitung Berlin (Ost), 16. August 1969.
- Warum die Revanchistensuppe in Westberlin gekocht wird, in: Bauern-Echo, Berlin (Ost), 17. Juni 1959.
- Wehner beriet mit Revanchistenführern, in: Neues Deutschland, Berlin (Ost), 29. Januar 1970.
- Weiter Geld für Revanchisten, in: Neues Deutschland, Berlin (Ost), 6. August 1970.
- Wer finanziert Sonderfonds Sudetenland, in: Neues Deutschland, Berlin (Ost), 29. August 1968.
- Wischnewski kündigt mögliche Spaltung der Vertriebenen an, in: ADN-Information, 1. Juni 1970.
- Wochenpost, Juli-September 1955 (2. Jg.).

### 3. Literatur

- 30 Jahre nach München. Aggressive Ostpolitik gegen die Tschechoslowakei gestern und heute, hrsg. vom Nationalrat der Nationalen Front, Berlin (Ost) 1968.
- Abkürzungsverzeichnis. Häufig verwendete Abkürzungen und Begriffe des Ministeriums für Staatsicherheit, Berlin 2003.
- Heike Amos, Die Vertriebenenpolitik der SED 1949 bis 1990, München 2009.
- Heike Amos, Die Westpolitik der SED 1948/49–1961. „Arbeit nach Westdeutschland“ durch die Nationale Front, das Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten und das Ministerium für Staatsicherheit, Berlin 1999.
- Heike Amos, Feindliche Organisationen. Die Sicht des MfS auf die Vertriebenenverbände der Bundesrepublik Deutschland, in: Zeitschrift des Forschungsverbundes SED-Staat, Nr. 20/2006, S. 20–35.

- Heike Amos, Politik und Organisation der SED-Zentrale 1949–1963. Struktur und Arbeitsweise von Politbüro, Sekretariat, Zentralkomitee und ZK-Apparat, Münster 2003.
- Thomas Auerbach, Matthias Braun, Bernd Eisenfeld, Gesine von Prittitz, Clemens Vollnhals, Hauptabteilung XX: Staatsapparat, Blockparteien, Kirchen, Kultur, „politischer Untergrund“, Berlin 2008.
- Walter Becher, Zeitzeuge. Ein Lebensbericht, München 1990.
- Peter Bender, Normalisierung wäre schon viel, in: Aus Politik und Zeitgeschichte. Beilage zur Wochenzeitung Das Parlament, B 5–6/2005, S. 3–9.
- Wolfgang Benz, Fünfzig Jahre nach der Vertreibung. Einleitende Bemerkungen, in: Wolfgang Benz (Hrsg.), Die Vertreibung der Deutschen aus dem Osten. Ursachen, Ereignisse, Folgen, Frankfurt a. M. 2000, S. 8–15.
- Lorenz Betzing, Im Regierungsbunker, in: Kundschafter im Westen. Spaltenquellen der DDR-Aufklärung erinnern sich, Berlin 2003, S. 355–359.
- Jürgen Borchert, Die Zusammenarbeit des Ministeriums für Staatssicherheit (MfS) mit dem sowjetischen KGB in den 70er und 80er Jahren. Ein Kapitel aus der Geschichte der SED-Herrschaft, Berlin 2007.
- Claudia Böttcher, Judith Kretzschmar, Corinna Schier, Walter Heynowski und Gerhard Scheumann – Dokumentarfilmer im Klassenkampf. Eine kommentierte Filmographie, Leipzig 2002.
- Brandt steht unter dem Druck von Kapitulanten. Interview mit dem Sprecher der Sudeten-deutschen Landsmannschaft, CSU-MdB Dr. Walter Becher, in: Der Spiegel, Hamburg, 31/1968, 29. Juli 1968.
- Detlef Brandes, Der Weg zur Vertreibung 1938–1945. Pläne und Entscheidungen zum „Transfer“ der Deutschen aus der Tschechoslowakei und aus Polen, München 2001.
- Braunbuch. Kriegs- und Naziverbrecher in der Bundesrepublik und in Westberlin. Staat, Wirtschaft, Verwaltung, Armee, Justiz, Wissenschaft. Reprint der dritten, erweiterten Auflage, hrsg. Norbert Pödewin, Berlin 2002.
- Braunbuch. Kriegs- und Naziverbrecher in der Bundesrepublik, hrsg. Nationalrat der Nationalen Front des Demokratischen Deutschland, Berlin (Ost) 1965.
- Rolf Caesar, Lastenausgleich, in: Staatslexikon. Recht, Wirtschaft, Gesellschaft, Dritter Band, Freiburg 1987–1995, S. 844–847.
- Herbert Czaja, Unterwegs zum kleinsten Deutschland? Marginalien zu 50 Jahren Ostpolitik, Frankfurt a. M. 1996.
- Die Vertreibung der Deutschen aus dem Osten. Ursache, Ereignisse, Folgen, hrsg. von Wolfgang Benz, Frankfurt a. M. 1995.
- Die Vertriebenen in Mitteldeutschland, hrsg. vom Bund der Vertriebenen – Vereinigte Landsmannschaften und Landesverbände, Bonn 1991.
- Jost Dülffer, Europa im Ost-West-Konflikt 1945–1991, München 2004.
- Rainer O. M. Engberding, SIRA und „Rosenholz“ aus Sicht der polizeilichen Spionagebekämpfung, in: Georg Herbstritt u. a., Das Gesicht dem Westen zu ... DDR-Spionage gegen die Bundesrepublik Deutschland, Bremen 2003, S. 133–142.
- Erzwungene Wege. Flucht und Vertreibung im Europa des 20. Jahrhunderts, hrsg. vom Zentrum gegen Vertreibung, Berlin 2006.
- Bernhard Fisch, „Wir brauchen einen langen Atem“. Die Deutschen Vertriebenen 1990–1999. Eine Innenansicht, Jena 2001.
- Werner Flach, Christa Kouschil, Kreuzritter in Trachten. Organisierter Revanchismus und seine Männer, Leipzig 1984.
- Flucht, Vertreibung, Integration. Begleitbuch zur Ausstellung im Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, Bonn, Berlin Leipzig 2005–2007, hrsg. von der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, Bielefeld 2005.
- Flüchtlinge, Vertriebene, Kriegsgefangene. Hrsg. vom Bundesministerium für Vertriebene, Bonn 1959.
- Jan Foitzik, Kadertransfer. Der organisierte Einsatz sudetendeutscher Kommunisten in der SBZ 1945/46, in: Vierteljahrsschriften für Zeitgeschichte, 31. Jahrgang (1983), S. 308–334.

- Josef Foschepoth, Potsdam und danach: Die Westmächte, Adenauer und die Vertriebenen, in: Die Vertreibung der Deutschen aus dem Osten. Ursache, Ereignisse, Folgen, hrsg. von Wolfgang Benz, Frankfurt a.M. 2000, S.86–113.
- Marion Frantzioch, Die Vertriebenen. Hemmnisse, Antriebskräfte und Wege ihrer Integration in der Bundesrepublik Deutschland, Berlin (West) 1987.
- Erik K. Franzen, Die Vertriebenen. Hitlers letzte Opfer, München, Berlin 2001.
- Xavier Galmiche, „Dům po Němcích – von den Deutschen übernommenes Haus“, in: Zeitschrift für Geschichtswissenschaft, 53. Jahrgang (2005), S. 941–954.
- Geglückte Integration? Spezifika und Vergleichbarkeiten der Vertriebenen-Eingliederung in der SBZ/DDR, hrsg. von Dierk Hoffmann, Michael Schwartz, München 1999.
- Christian Gerlach, Kalkulierte Morde. Die deutsche Wirtschafts- und Vernichtungspolitik in Weißrußland 1941 bis 1944, Hamburg 1998.
- Jens Gieseke, Das Ministerium für Staatssicherheit 1950 bis 1989/90. Ein kurzer historischer Abriß, Berlin 1998.
- Jens Gieseke, Die hauptamtlichen Mitarbeiter des Ministeriums für Staatssicherheit, Berlin 1996.
- Hermann Graml, Flucht und Vertreibung der Deutschen aus Ostdeutschland und Osteuropa. Ein Blick auf historische Zusammenhänge, in: Geglückte Integration? Spezifika und Vergleichbarkeiten der Vertriebenen-Eingliederung in der SBZ/DDR, hrsg. von Dierk Hoffmann, Michael Schwartz, München 1999, S.21–29.
- Günter Grass, Kalte Heimat, in: Der Spiegel, Hamburg, 40/1970, 28.September 1970.
- Michael Grottendieck, Egalisierung ohne Differenzierung? Verhinderung von Vertriebenenorganisationen im Zeichen einer sich etablierenden Diktatur, in: Thomas Großbölting, Hans-Ulrich Thamer (Hrsg.), Die Errichtung der Diktatur. Transformationsprozesse in der Sowjetischen Besatzungszone und in der frühen DDR, Münster 2003, S. 191–221.
- Handbuch. Bund der Vertriebenen – Vereinigte Landsmannschaften und Landesverbände, 1996.
- Miloš Havelka, Gedächtnis und Geschichte, Zusammenleben und Vertreibung, in: Zeitschrift für Geschichtswissenschaft, 51. Jahrgang (2003), S. 13–19.
- Helge Heidemeyer, Flucht und Zuwanderung aus der SBZ/DDR 1945/1949–1961. Die Flüchtlingspolitik der Bundesrepublik Deutschland bis zum Bau der Berliner Mauer, Düsseldorf 1994.
- Helge Heidemeyer, Vertriebene als Sowjetflüchtlinge, in: Vertriebene in Deutschland. Interdisziplinäre Ergebnisse und Forschungsperspektiven, hrsg. von Dierk Hoffmann, Marita Krauss, Michael Schwartz, München 2000, S. 237–249.
- Werner Heiduczek, Zabrze, in: Im gewöhnlichen Stalinismus. Meine unerlaubten Texte, Tagebücher – Briefe – Essays, Leipzig 1991.
- Georg Herbstritt, Bundesbürger im Dienst der DDR-Spionage. Eine analytische Studie, Göttingen 2007.
- Georg Herbstritt, Helmut Müller-Enbergs (Hg.), Das Gesicht dem Westen zu ... DDR-Spionage gegen die Bundesrepublik Deutschland, Bremen 2003.
- Georg Herde, Alexa Stolze, Die Sudetendeutsche Landsmannschaft. Geschichte, Personen, Hintergründe – eine kritische Bestandsaufnahme, Köln 1987.
- Georg Herde, Anke Wagner, Revanchistische Politik. Einfluß, Kräfte, Gefahr, Frankfurt a.M. 1977.
- Michael Herms, Gert Noak, Der „Schlesierausschuß“ der VVN im Visier der SED-Führung (1946–1952). Berlin 1997.
- Heynowski & Scheumann, Der Präsident im Exil und Der Mann ohne Vergangenheit sowie ein nachdenklicher Bericht über Die Schlacht am Killesberg, Berlin (Ost) 1969.
- Helga Hirsch, Flucht und Vertreibung. Kollektive Erinnerung im Wandel, in: Aus Politik und Zeitgeschichte. Beilage zur Wochenzeitung Das Parlament, B 40–41/2003, S.14–26.
- Dierk Hoffmann, Binnenwanderung und Arbeitsmarkt. Beschäftigungspolitik unter dem Eindruck der Bevölkerungsverschiebung in Deutschland nach 1945, in: Vertriebene in Deutschland. Interdisziplinäre Ergebnisse und Forschungsperspektiven, hrsg. von Dierk Hoffmann, Marita Krauss, Michael Schwartz, München 2000, S.219–235.

Johannes Hoffmann, Manfred Wille, Wolfgang Meinicke, Flüchtlinge und Vertriebene im Spannungsfeld der SBZ-Nachkriegspolitik, in: Sie hatten alles verloren. Flüchtlinge und Vertriebene in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands, hrsg. von Manfred Wille, Johannes Hoffmann, Wolfgang Meinicke, Wiesbaden 1993, S. 12–26.

Herbert Hupka, Unruhiges Gewissen. Ein deutscher Lebenslauf. Erinnerungen, München 1994.

Beate Ihme-Tuchel, Die DDR und die Deutschen in Polen. Handlungsspielräume und Grenzen ostdeutscher Außenpolitik 1948 bis 1961, Hefte zur DDR-Geschichte 41, Berlin 1997.

Edmund Jauernig, Sozialdemokratie und Revanchismus. Zur Geschichte und Politik Wenzel Jakschs und der Seliger-Gemeinde, Berlin (Ost) 1968.

Monika Kaiser, Machtwechsel von Ulbricht zu Honecker. Funktionsmechanismen der SED-Diktatur in Konfliktsituationen 1962 bis 1972, Berlin 1997.

Bernd Kallina, Mit der „Revanchismus-Keule“ gegen die deutschen Heimatvertriebenen und ihre Verbände, in: Handbuch des Links-Extremismus. Die unterschätzte Gefahr, hrsg. von Hans-Helmuth Knüter, Stefan Winckler, Graz, Stuttgart 2002, S. 70–82.

Linus Kather, Die Entmachtung der Vertriebenen. Erster Band: Die entscheidenden Jahre. Zweiter Band: Die Jahre des Verfalls, München 1964, 1965.

Manfred Kittel, Vertreibung der Vertriebenen? Der historische deutsche Osten in der Erinnerungskultur der Bundesrepublik (1961–1982), München 2007.

Ernst Klee, Das Kulturlexikon zum Dritten Reich. Wer war was vor und nach 1945, Frankfurt a.M. 2007.

Kleine Geschichte Pommerns, Bonn 1997.

Kleines Politisches Wörterbuch, 3., überarbeitete Auflage, Berlin (Ost) 1978.

Hans-Michael Kloß, Marcel Rosenbach, Klaus Wiegrefe, Nachsichtiges Urteil, in: Der Spiegel, Hamburg, 2010, S. 39–41.

Hans-Michael Kloß, Klaus Wiegrefe, Unbequeme Wahrheiten, in: Der Spiegel, Hamburg, 2006, S. 46–48.

Hubertus Knabe, West-Arbeit des MfS. Das Zusammenspiel von „Aufklärung“ und „Abwehr“, Berlin 1999.

Otto Köhler, Etwaige Belastungen. Der Bund der Vertriebenen sucht seine Vergangenheit. Sendung des Deutschlandfunks am 27. Juli 2010.

Pavel Kolář, Vertreibung zwischen nationaler Meistererzählung und Deutungpluralität. Der tschechische Vertreibungsdiskurs im Licht geschichtswissenschaftlicher Streitschrift, in: Zeitschrift für Geschichtswissenschaft, 53. Jahrgang (2005), S. 925–940.

Stephan Konopatzky, Möglichkeiten und Grenzen der SIRA-Datenbanken, in: Georg Herbstritt u.a., Das Gesicht dem Westen zu ... DDR-Spyionage gegen die Bundesrepublik Deutschland, Bremen 2003, S. 112–132.

Andreas Kossett, Kalte Heimat. Die Geschichte der deutschen Vertriebenen nach 1945, München 2008.

Ortfried Kotzian, Die Sudetendeutschen. Eine Volksgruppe im Herzen Europas, Bonn 1998.

Kulturstiftung der Vertriebenen (Hrsg.), Vertreibung und Vertreibungsverbrechen 1945–1948. Bericht des Bundesarchivs vom 28. Mai 1974. Archivalien und ausgewählte Erlebnisberichte, Bonn 1989.

Joachim Lampe, Die strafrechtliche Aufarbeitung der MfS-Westarbeit: Fortdauernde Lehren aus einem abgeschlossenen Kapitel deutscher Justiz- und Zeitgeschichte, in: Georg Herbstritt u.a., Das Gesicht dem Westen zu ... DDR-Spyionage gegen die Bundesrepublik Deutschland, Bremen 2003, S. 359–366.

Karlheinz Lau, Die Vertriebenenverbände im 21. Jahrhundert. Ein überfälliger Diskussionsbeitrag, in: Deutschlandarchiv, 38. Jahrgang (2005), S. 1077–1083.

Karlheinz Lau, Ostdeutschland und die Vertriebenen im öffentlichen Bewußtsein und im Geschichtsbild der DDR bis 1989, in: Die Vertriebenen in Mitteldeutschland, hrsg. vom Bund der Vertriebenen – Vereinigte Landsmannschaften und Landesverbände, Bonn 1991, S. 9–14.

Hans Georg Lehmann, Der Oder-Neiße-Konflikt, München 1979.

- Henry Leide, NS-Verbrecher und Staatssicherheit. Die geheime Vergangenheitspolitik der DDR, Göttingen 2006.
- Matthias Lempart, Machbarkeitsstudie für ein prosopographisches Projekt über Lebensläufe von Präsidialmitgliedern des Bundes der Vertriebenen, München 2009 (unveröffentlicht).
- Lexikon der deutschen Geschichte. Personen, Ereignisse, Institutionen, hrsg. von Gerhard von Taddey, Stuttgart 1983.
- Christian Lotz, Die Deutung des Verlusts. Erinnerungspolitische Kontroversen im geteilten Deutschland um Flucht, Vertreibung und die Ostgebiete (1948–1972), Köln 2007.
- Peter Mast, Kleine Geschichte West- und Ostpreußens, hrsg. vom Bund der Vertriebenen – Vereinigte Landsmannschaften und Landesverbände, Bonn 1997.
- Torsten Mehlhase, Die SED und die Vertriebenen. Versuche der politischen Einflußnahme und der „Umerziehung“ in den ersten Nachkriegsjahren in Sachsen-Anhalt, in: Sie hatten alles verloren. Flüchtlinge und Vertriebene in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands, hrsg. Manfred Wille, Johannes Hoffmann, Wolfgang Meinicke, Wiesbaden 1993, S. 159–177.
- Rudolf Morsej, Die Bundesrepublik Deutschland. Entstehung und Entwicklung bis 1969, 4., überarbeitete und erweiterte Auflage, München 2000.
- Helmut Müller-Enbergs, „Rosenholz“. Eine Quellenkritik, Berlin 2007.
- Helmut Müller-Enbergs, Was wissen wir über die DDR-Spionage?, in: Georg Herbstritt u.a., Das Gesicht dem Westen zu ... DDR-Spionage gegen die Bundesrepublik Deutschland, Bremen 2003, S. 34–71.
- Detlef Nakath, Deutsch-deutsche Grundlagen, Zur Geschichte der politischen und wirtschaftlichen Beziehungen zwischen der DDR und der Bundesrepublik in den Jahren von 1969 bis 1982, Schkeuditz 2002.
- Detlef Nakath, Deutschlandpolitik, in: Die SED. Geschichte-Organisation-Politik. Ein Handbuch, hrsg. von Andreas Herbst u.a., Berlin 1997, S. 305–318.
- Natürlich bin ich ein Verräter. Ex-Verfassungsschützer Hansjoachim Tiedge über seine Flucht in die DDR und sein Leben in Rußland, in: Der Spiegel, Hamburg, 49/1993, S. 97–105.
- Kurt Nelhiebel, 60 Jahre Charta der deutschen Heimatvertriebenen. Ursprung und Rezeption eines umstrittenen Dokuments, in: Zeitschrift für Geschichtswissenschaft (ZfG), 58. Jahrgang (2010), S. 730–743.
- Alexander von Plato, Vergangene Perspektiven? Schwerpunkte, Fragen und Probleme der Flüchtlingsforschung vor und nach der Wende, in: Vertriebene in Deutschland. Interdisziplinäre Ergebnisse und Forschungsperspektiven, hrsg. von Dierk Hoffmann, Marita Krauss, Michael Schwartz, München 2000, S. 87–107.
- Gerhard Reichling, Die deutschen Vertriebenen in Zahlen. Teil I: Umsiedler, Verschleppte, Vertriebene, Aussiedler 1940–1985, Bonn 1995.
- Revanchismus 1985. Hrsg. vom Präsidium der VVN-Bund der Antifaschisten, Frankfurt a.M. 1984.
- Andreas Rödder, Die Bundesrepublik Deutschland 1969–1990, München 2004.
- Samuel Salzborn, Grenzenlose Heimat. Geschichte, Gegenwart und Zukunft der Vertriebenenverbände, Berlin 2000.
- Samuel Salzborn, Heimatrecht und Volkstumskampf, Hannover 2001.
- Heinz Sander, Landsmannschaftlicher Revanchismus in Westdeutschland. Zu seiner Geschichte und Rolle im imperialistischen Herrschaftssystem, Berlin (Ost) 1969.
- Ute Schmidt, Die Deutschen aus Bessarabien. Eine Minderheit aus Südosteuropa (1814 bis heute), Köln 2003.
- Ute Schmidt, Flüchtlingsmilieus in der SBZ/DDR. Formen kultureller Selbstbehauptung und Identitätswahrung am Beispiel der Deutschen aus Bessarabien, in: Zeitschrift des Forschungsverbundes SED-Staat, Nr. 20/2006, S. 3–19.
- Eva Schmidt-Hartmann, Menschen oder Nationen? Die Vertreibung der Deutschen aus tschechischer Sicht, in: Die Vertreibung der Deutschen aus dem Osten. Ursache, Ereignisse, Folgen, hrsg. von Wolfgang Benz, Frankfurt a.M. 1995, S. 178–197.

- Friedrich-Christian Schroeder, Die Entwicklung des politischen Strafrechts, in: Im Namen des Volkes? Über die Justiz im SED-Staat. Wissenschaftlicher Begleitband, Leipzig 1994, S. 107–113.
- Martin Schumacher, Block der Heimatvertriebenen und Entrechten (BHE), in: Staatslexikon. Recht, Wirtschaft, Gesellschaft, Erster Band, Freiburg 1987–1995, S. 830–831.
- Michael Schwartz, „Vom Umsiedler zum Staatsbürger“. Totalitäres und Subversives in der Sprachpolitik der SBZ/DDR, in: Vertriebene in Deutschland. Interdisziplinäre Ergebnisse und Forschungsperspektiven, hrsg. Dierk Hoffmann, Marita Krauss, Michael Schwartz, München 2000, S. 135–166.
- Michael Schwartz, Apparate und Kurswechsel. Zur institutionellen und personellen Dynamik von „Umsiedler“-Politik in der SBZ/DDR 1945–1953, in: Geglückte Integration? Spezifika und Vergleichbarkeiten der Vertriebenen-Eingliederung in der SBZ/DDR, hrsg. von Dierk Hoffmann, Michael Schwartz, München 1999, S. 105–136.
- Michael Schwartz, Dürfen Vertriebene Opfer sein? Zeitgeschichtliche Überlegungen zu einem Problem deutscher und europäischer Identität, in: Deutschland Archiv, 38. Jahrgang (2005), S. 494–505.
- Michael Schwartz, Kriegsfolgeliisten und „Aufbaugesellschaft“: Vertriebene, Bombengeschädigte und Kriegsbeschädigte in den langen fünfziger Jahren der DDR, in: Vor dem Mauerbau. Politik und Gesellschaft in der DDR der fünfziger Jahre, hrsg. Dierk Hoffmann, Michael Schwartz, Hermann Wentker, München 2003, S. 165–189.
- Michael Schwartz, Tabu und Erinnerung. Zur Vertriebenen-Problematik in Politik und literarischer Öffentlichkeit der DDR, in: Zeitschrift für Geschichtswissenschaft, 51. Jahrgang (2003), S. 85–101.
- Michael Schwartz, Vertreibung und Vergangenheitspolitik. Ein Versuch über geteilte deutsche Nachkriegsidentitäten, in: Deutschland Archiv, 30. Jahrgang (1997), S. 177–195.
- Michael Schwartz, Vertriebene im doppelten Deutschland. Integrations- und Erinnerungspolitik in der DDR und in der Bundesrepublik, in: Vierteljahrshefte für Zeitgeschichte, 56. Jahrgang (2008), S. 101–151.
- Michael Schwartz, Vertriebene und „Umsiedlerpolitik“. Integrationskonflikte in den deutschen Nachkriegs-Gesellschaften und die Assimilationsstrategien in der SBZ/DDR 1945 bis 1961, München 2004.
- Hans Peter Schwarz, Adenauer. Der Staatsmann: 1952–1967, Stuttgart 1991.
- Wolfgang Schwarz, Brüderlich entzweit. Die Beziehungen zwischen der DDR und der ČSSR 1961–1968, München 2004.
- Anna Seghers, Die Umsiedlerin, in: Erzählungen 1945–1951, Berlin (Ost), Weimar 1977, S. 272–279.
- Peter-Heinz Seraphim, Die Heimatvertriebenen in der Sowjetischen Besatzungszone, Bonn 1956.
- Sie hatten alles verloren. Flüchtlinge und Vertriebene in der sowjetischen Besatzungszone Deutschlands, hrsg. von Manfred Wille, Johannes Hoffmann, Wolfgang Meinicke, Wiesbaden 1993.
- Jochen Staadt, Westarbeit der SED, in: Lexikon des DDR-Sozialismus. Das Staats- und Gesellschaftssystem der DDR, Paderborn 1996, S. 685–689.
- Dietrich Staritz, Geschichte der DDR. Erweiterte Ausgabe, Frankfurt a.M. 1996.
- Heinz Günter Steinberg, Die Bevölkerungsentwicklung in Deutschland im Zweiten Weltkrieg mit einem Überblick über die Entwicklung von 1945 bis 1990, Bonn 1991.
- Johannes Dieter Steinert, Organisierte Flüchtlingsinteressen und parlamentarische Demokratie: Westdeutschland 1945–1949, in: Neue Heimat im Westen: Vertriebene, Flüchtlinge, Aussiedler, Münster 1990, S. 61–80.
- Matthias Stickler, „Ostdeutsch heißt Gesamtdeutsch“, Organisation, Selbstverständnis und heimatpolitische Zielsetzungen der deutschen Vertriebenenverbände 1949–1972, Düsseldorf 2004.
- Matthias Stickler, Die deutschen Vertriebenenverbände – Interessengruppen mit gesamtnationalem Anspruch, in: Flucht, Vertreibung, Integration. Begleitbuch zur Ausstellung im Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, Bonn, Berlin Leipzig 2005–2007, hrsg. Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, Bielefeld 2005, S. 144–153.
- Bernd Stöver, Der Kalte Krieg. Geschichte eines radikalen Zeitalters 1947–1991, München 2007.
- Bernd Stöver, Pressure Group im Kalten Krieg. Die Vertriebenen, die USA und der Kalte Krieg 1947–1990, in: Zeitschrift für Geschichtswissenschaft, 53. Jahrgang (2005), S. 897–911.

Dietrich Strothmann, „Schlesien bleibt unser“: Vertriebenenpolitiker und das Rad der Geschichte, in: Die Vertreibung der Deutschen aus dem Osten. Ursache, Ereignisse, Folgen, hrsg. von Wolfgang Benz, Frankfurt a.M. 1995, S. 265–276.

Siegfried Suckut (Hrsg.), Das Wörterbuch der Staatssicherheit. Definitionen zur „politisch-operativen Arbeit“, Berlin 1995.

Alfred Theisen, Die Vertreibung der Deutschen – unbewältigte Vergangenheit Europas, Bonn 1998.

Matthias Uhl, Die Teilung Deutschlands. Niederlage, Ost-West-Spaltung und Wiederaufbau 1945–1949, Berlin 2009.

Vertriebene in Deutschland. Interdisziplinäre Ergebnisse und Forschungsperspektiven, hrsg. von Dierk Hoffmann, Marita Krauss, Michael Schwartz, München 2000.

Clemens Vollnhals, Das Ministerium für Staatssicherheit. Ein Instrument totalitärer Herrschaftsausübung, Berlin 1995.

Philipp-Christian Wachs, Der Fall Oberländer (1905–1998). Ein Lehrstück deutscher Geschichte, Frankfurt/M. 2000.

Philipp-Christian Wachs, Eine Kampagne als sinnstiftendes Gemeinschaftswerk des Ostblocks – Der Fall Theodor Oberländer, in: Georg Herbstritt u.a., Das Gesicht dem Westen zu ... DDR-Spyionage gegen die Bundesrepublik Deutschland, Bremen 2003, S. 181–203.

Hermann Weber, DDR. Grundriß der Geschichte 1945–1990, Hannover 1991.

Hermann Weiß, Die Organisationen der Vertriebenen und ihre Presse, in: Die Vertreibung der Deutschen aus dem Osten. Ursache, Ereignisse, Folgen, hrsg. von Wolfgang Benz, Frankfurt a.M. 1995, S. 244–264.

Hermann Wentker, Außenpolitik in engen Grenzen. Die DDR im internationalen System 1949–1989, München 2007.

Wer ist wer in der DDR? Ein biographisches Lexikon, Berlin 2000.

Wer ist wer? Das deutsche Who's Who, hrsg. von Walter Habel, Berlin (West) 1962.

Wer war wer im Ministerium für Staatssicherheit. Kurzbiographien des MfS-Leitungspersonals 1950 bis 1989, hrsg. von Jens Gieseke, Berlin 1998.

Wer war wer in der DDR? Ein biographisches Lexikon, Bonn 2000.

Falco Werkentin, Politische Strafjustiz in der Ära Ulbricht. Vom bekennenden Terror zur verdeckten Repression, Berlin 1997.

Roland Wiedmann, Die Organisationsstruktur des Ministeriums für Staatssicherheit 1989, Berlin 1996.

Lothar Wieland, Das Bundesministerium für Vertriebene, Flüchtlinge und Kriegsgeschädigte, Frankfurt a.M. 1968.

Manfred Wille, Die „freiwillige Ausreise“ sudetendeutscher Antifaschisten in die Sowjetische Besatzungszone Deutschlands – erfüllte und enttäuschte Hoffnungen und Erwartungen, in: Die Sudetendeutschen in der Sowjetischen Besatzungszone Deutschlands. Ankunft, Aufnahme und erste Integrationsversuche, Magdeburg 1993, S. 28–61.

Manfred Wille, Die Vertriebenen und das politisch-staatliche System der SBZ/DDR, in: Vertriebene in Deutschland. Interdisziplinäre Ergebnisse und Forschungsperspektiven, hrsg. von Dierk Hoffmann, Marita Krauss, Michael Schwartz, München 2000, S. 203–217.

Manfred Wille, SED und „Umsiedler“ – Vertriebenenpolitik der Einheitspartei im ersten Nachkriegsjahrzehnt, in: Geglückte Integration? Spezifika und Vergleichbarkeiten der Vertriebenen-Eingliederung in der SBZ/DDR, hrsg. von Dierk Hoffmann, Michael Schwartz, München 1999, S. 91–104.

## VII. Abkürzungen

AA	Auswärtiges Amt
ABF	Arbeiter-und-Bauern-Fakultät
ADN	Allgemeiner Deutscher Nachrichtendienst
AKG	Auswertungs- und Kontrollgruppe
APN	Außenpolitischer Nachrichtendienst
ARD	Allgemeiner Rundfunk Deutschlands
Ast.	Außenstelle
AVS	Arbeitsgemeinschaft der Vertriebenen in der Sowjetischen Besatzungszone
BAB	Bundesarchiv Berlin
BdA	Bund der Antifaschisten
BdD	Bund der Deutschen
BdL/Dok.	Büro der Leitung/Dokumente
BdV	Bund der Vertriebenen
BfV	Bundesamt für Verfassungsschutz
BGBl.	Bundesgesetzblatt
BHE	Block der Heimatvertriebenen und Entrechten
BKA	Bundeskriminalamt
BL	Bezirksleitung
BLV	Berliner Landesverband der Vertriebenen
BM	Bundesminister
BMB	Bundesministerium für innerdeutsche Beziehungen
BMD	Bund der Mitteldeutschen
BMG	Bundesministerium für gesamtdeutsche Fragen
BMI	Bundesministerium des Innern
BND	Bundesnachrichtendienst
BRD	Bundesrepublik Deutschland
BStU	Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR
BV	Bezirksverwaltung
BVD	Bund vertriebener Deutscher
BVFG	Bundesvertriebenen- und Flüchtlingsgesetz
BZ	Berliner Zeitung
CDU	Christlich-Demokratische Union
ČSR	Tschechoslowakische Republik
ČSSR	Tschechoslowakische Sozialistische Republik
CSU	Christlich-Soziale Union
DDR	Deutsche Demokratische Republik
DEFA	Deutsche Film-Aktiengesellschaft
DGB	Deutscher Gewerkschaftsbund
DJO	Deutsche Jugend des Ostens

DKP	Deutsche Kommunistische Partei
DM	Deutsche Mark
DNP	Deutsche Nationalpartei
DNVP	Deutschnationale Volkspartei
DP	Deutsche Partei
DR	Deutsche Reichsbahn
DRK	Deutsches Rotes Kreuz
DSAP	Deutsche Sozialdemokratische Arbeiterpartei (in der ČSR)
DVdI	Deutsche Verwaltung des Innern
DVP	Deutsche Volkspolizei
EKD	Evangelische Kirche Deutschlands
EKKI	Exekutivkomitee der Kommunistischen Internationale
FAZ	Frankfurter Allgemeine Zeitung
FDGB	Freier Deutscher Gewerkschaftsbund
FDJ	Freie Deutsche Jugend
FDP	Freie Demokratische Partei
FR	Frankreich
GBL.	Gesetzblatt
GI	Geheimer Informator
GM	Geheimer Mitarbeiter
HA	Hauptabteilung
HVA	Hauptverwaltung Aufklärung
IM	Inoffizieller Mitarbeiter
IWE	Informationsbüro West
JHS	Juristische Hochschule Potsdam
Kfz	Kraftfahrzeug
KGB	Komitee für Staatssicherheit
KGU	Kampfgruppe gegen Unmenschlichkeit
KI	Kommunistische Internationale
KJI	Kommunistische Jugend-Internationale
KJVD	Kommunistischer Jugendverband Deutschlands
KLK	Kerblochkartei
KP	Kommunistische Partei
KPČ	Kommunistische Partei der Tschechoslowakei
KPD	Kommunistische Partei Deutschlands
KPdSU	Kommunistische Partei der Sowjetunion
KSZE	Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa
KZ	Konzentrationslager
LA	Landesarchiv
LAG	Lastenausgleichsgesetz
LDPD	Liberal-Demokratische Partei
LM	Landsmannschaft
M-Apparat	Militäraparat
MdB	Mitglied des (Deutschen) Bundestags

MdI	Ministerium des Innern
MdR	Mitglied des (Deutschen) Reichstags
MfAA	Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten
MfS	Ministerium für Staatssicherheit
NATO	North Atlantic Treaty Organization
ND	Neues Deutschland
NDPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
NDR	Norddeutscher Rundfunk
NF	Nationale Front
NKWD	Volkskommissariat für Innere Angelegenheiten
NPD	Nationaldemokratische Partei Deutschlands
NR	Nationalrat
NRW	Nordrhein-Westfalen
NS	Nationalsozialismus (nationalsozialistisch)
NSDAP	Nationalsozialistische Deutsche Arbeiterpartei
NVA	Nationale Volksarmee
o.D.	ohne Datum
o.O.	ohne Ort
OB	Oberbürgermeister
OiBE	Offizier im besonderen Einsatz
OS	Oberschlesien
OV	Operativvorgang
PB	Politbüro
PID	Politisch-ideologische Diversion
PKW	Personenkraftwagen
PVAP	Polnische Vereinigte Arbeiterpartei (PZPR – Polska Zjednoczona Partia Robotnicza)
RGW	Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe
RIAS	Rundfunk im Amerikanischen Sektor
SA	Sturmabteilung
SAPMO	Stiftung Archiv der Parteien und Massenorganisationen der DDR im Bundesarchiv
SBZ	Sowjetische Besatzungszone
SdM	Sekretariat des Ministers
SdP	Sudetendeutsche Partei
SED	Sozialistische Einheitspartei Deutschlands
SEW	Sozialistische Einheitspartei Westberlins
SIRA	System der Informationsrecherche der HV A
SKK	Sowjetische Kontrollkommission
SMAD	Sowjetische Militäradministration in Deutschland
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
SS	Schutzstaffel
StGB	Strafgesetzbuch
StS	Staatssekretär / Staatssekretariat

SU	Sowjetunion
TASS	Telegrafenagentur der UdSSR
TDB	Teildatenbank
UdSSR	Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken
UfJ	Untersuchungsausschuss freiheitlicher Juristen
UNO	Vereinte Nationen
USA	Vereinigte Staaten von Amerika
VDA	Verein für das Deutschtum im Ausland
VdL/VDL	Verband der Landsmannschaften
VOL	Vereinigung der ostdeutschen Landsmannschaften
VPO	Vereinigung politischer Ostflüchtlinge
VR	Volksrepublik
VRP	Volksrepublik Polen
VVN	Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes
WD	Westdeutschland
WFK	Westdeutscher Flüchtlingskongress
ZAIG	Zentrale Auswertungs- und Kontrollgruppe
ZDF	Zweites Deutsches Fernsehen
ZfG	Zeitschrift für Geschichtswissenschaft
ZIG	Zentrale Informationsgruppe
ZK	Zentralkomitee
ZvD	Zentralverband vertriebener Deutscher

## VIII. Personenregister

- Adenauer, Konrad 14, 15, 21–23, 35, 48, 55, 106, 111, 116, 120, 122, 138, 173, 174, 288  
Albrecht, Ernst 207  
Aly, Götz 125, 126  
Axen, Hermann 141, 180, 215, 220, 257, 262, 265, 267  
  
Bahr, Egon 99, 106  
Bartsch, Willy 148  
Beater, Bruno 34, 39, 44, 79, 123  
Becher, Walter 99, 124, 148, 164, 166–169, 171–182, 220, 221, 224, 288  
Bednarz, Klaus 183  
Beneš, Edvard 140, 176  
Betzing, Lorenz 244, 245, 249–251  
Birkner, Anton 95  
Bischur, Peter 240  
Bismarck, Herbert von 13, 14, 277  
Bismarck, Philipp von 160  
Böhml, Franz 103, 163, 166, 167  
Brandt, Willy 69, 80, 96, 99, 105, 106, 113, 121, 128, 136, 138, 142–145, 148, 153, 155, 156, 158, 159, 169, 178, 205, 206, 212, 230, 272, 286  
Brioneske, Otto 95  
Buhl, Hans 43  
Busse, Theodor 196  
  
Carstens, Karl 260, 261, 291  
Chruschtschow, Nikita S. 65–68, 73  
Corterier, Fritz 148  
  
Dewitz, Gerhard 195, 202–204, 306  
Dierks, Christel 247  
Dirks, Walter 148  
Dregger, Alfred 219, 261, 267, 291  
  
Eggert, Oskar 95, 103  
Enzensberger, Hans Magnus 116  
Erhard, Ludwig 115, 138, 288  
Erika Reißmann (alias Ursula Richter) 239–258, 268  
Erler, Fritz 137, 138  
  
Feuchtwanger, Lion 176  
Fiedler, Eduard 169  
Filbinger, Hans 219, 291  
Fischer, Heinrich 177  
Fischer, Oskar 215, 220, 257, 258, 262  
Florin, Peter 136  
Fürster, Heinz 196  
Franke, Gotthard 169  
  
Friemelt, Walter 186, 188  
  
Gailat, Kurt 271  
Gans, Georg 190–192, 194  
Garau, Gerlinde 249, 250  
Garau, Horst 249, 250  
Gaulle, Charles de 117, 118, 157  
Geißler, Heiner 262, 263, 267, 273, 292  
Gellner, Heinz 58–60, 65  
Genscher, Hans-Dietrich 154, 205, 225, 226, 260, 262, 265, 267, 291, 292  
Gille, Alfred 13, 53, 86, 87, 95, 127, 209, 288  
Glaser, ? 240  
Globke, Hans 122  
Gossing, Hellmut 163, 166, 167, 215  
Gradl, Johann Baptist 128, 288  
Graebert, Klaus 246  
Grosser, Alfred 157  
Grothewohl, Otto 66  
Guillaume, Werner 61–63, 239  
Guttenberg, Karl Theodor Freiherr von und zu 154  
  
Häber, Herbert 257, 265  
Hacker, Gustav 169  
Hacker, Jens 149  
Hager, Kurt 220, 257, 262, 265, 267  
Hallas, Ursula 196  
Hamm, Franz 95  
Hassel, Kai-Uwe von 147  
Hauck, Rudolf 244  
Heiduczek, Werner 117  
Hellenbroich, Heribert 251  
Hempel, Dieter 208  
Henlein, Konrad 141, 163, 168, 172, 176, 272  
Herde, Georg 11, 48, 75, 184, 223, 224  
Herrmann, Joachim 146, 152, 215, 257, 262, 265, 267  
Heynowski, Walter 179, 180, 182, 183  
Hirche, Walter 267, 292  
Hitler, Adolf 11, 15, 109, 124, 126, 138, 141, 153, 163, 169, 173, 180  
Höke, Margarete 250  
Homeier, Willi 164, 166  
Honecker, Erich 30–32, 78, 84, 146, 153, 215, 218, 257, 267, 290  
Hriberski, Michaela 246, 247  
Hupka, Herbert 88, 89, 111, 129, 145, 148, 153, 161, 164, 166, 187, 201, 203, 205, 206, 215, 220, 221, 224, 230, 263, 266–270, 288, 292  
  
Jäger, Richard 219, 267

- Jahn, Hans Edgar 148, 163, 166, 167, 215, 220  
 Jakob, Helmut 200  
 Jaksch, Wenzel 102, 107, 136, 138–144, 162, 163, 167, 168, 272, 286, 289  
 Jamin, Erich 39  
 Jaruzelski, Wojciech 173  
 Jatz, Olga 242  
 Jelinek, Jakob 95  
 Kaiser, Jakob 35  
 Kather, Linus 14–16, 23, 24, 54, 55, 59–61, 63, 64, 85, 87, 127, 277, 288  
 Kather, Thekla 59  
 Keßler, Heinz 267  
 Kiechle, Ignaz 263  
 Kiekebusch, Heinz 103  
 Kienberg, Paul 40  
 Kiesinger, Kurt Georg 118, 138  
 Klein, Friedrich 149  
 Knye, Otto 39  
 Koch, Hans 95  
 Kogon, Eugen 148  
 Kohl, Helmut 1, 155, 162, 218, 219, 222, 223, 226, 238, 260–262, 266, 270, 273, 274, 291, 292  
 Koschyk, Hartmut 266, 267, 292  
 Kraft, Waldemar 15, 16, 22, 23, 127, 288  
 Krenz, Egon 257, 267  
 Kreutzer, Hermann 230  
 Kreutzmann, Heinz 148  
 Krolokowski, Werner 257  
 Krüger, Hans 19, 20, 23, 24, 74, 84, 99, 102, 124, 125, 162, 174, 278, 288  
 Kuron, Klaus 250  
 Lamberz, Werner 146, 152, 180, 183, 215, 220  
 Leber, Julius 95  
 Lemmer, Ernst 69, 80, 84, 230  
 Lodgman von Auen, Rudolf 11, 95, 277  
 Lübke, Heinrich 122, 125  
 Ludwig, Emil 176  
 Lukaschek, Hans 15, 16  
 Mann, Heinrich 176  
 Mann, Thomas 176  
 Manteuffel-Szoeg, Georg Baron 53, 54, 95, 188  
 Maron, Karl 30  
 Matthee, Hans 84, 86, 194, 209  
 Mehlhorn, Günter 240  
 Meissner, Boris 149  
 Mende, Erich 105, 148  
 Merkatz, Hans-Joachim von 216, 291  
 Metnitz, Kraffto von 192, 194, 196, 199, 201, 203, 204, 206, 207, 306  
 Mielke, Erich 29–35, 37, 39, 49, 78, 217, 260, 279, 280  
 Mischnick, Wolfgang 128  
 Mittag, Günter 267  
 Mocke, Karl 164, 166, 167  
 Münch, Fritz 149  
 Nahm, Peter Paul 216, 290  
 Nasarski, Peter 216, 290  
 Neuhoff, Hans 220, 246  
 Neumann, Heinz 196  
 Neumann, Paul 244  
 Neven du Mont, Jürgen 108–111, 116, 286  
 Norden, Albert 84, 122, 123, 131, 137–139, 141, 146, 149, 152, 180, 182, 215  
 Oberländer, Theodor 22, 23, 99, 102, 110, 122, 125, 174, 278, 287  
 Olbrich, Johanna (alias Sonja Lüneburg) 250  
 Ollenhauer, Erich 105, 136, 137  
 Otto, Egbert 164, 166  
 Parplies, Hans-Günther 216, 291  
 Pieck, Wilhelm 112  
 Preißler, Walter 169  
 Proksch, Werner 240  
 Rasmus, Hugo 246  
 Ratz, Odo 268  
 Rausch, W. 240  
 Rehs, Reinhold 107, 118, 139, 142–144, 147, 148, 157, 159, 162, 163, 166, 167, 206, 286  
 Reißmann, Dora 239  
 Reißmann, Rudolf 239  
 Richter, Walter 164, 166  
 Rinke, Walter 12, 277  
 Rojek, Alfred 36, 51, 53, 58, 61, 69, 188, 283, 306  
 Roßdeutscher, Lothar 184–186, 189, 190, 196–198  
 Rühe, Volker 265, 267, 292  
 Sauer, Helmut 266, 268, 292  
 Schabowski, Günter 257, 265  
 Schaffer, Helene 187, 188  
 Schaffran, Ursula 241  
 Scheel, Walter 105, 128, 142, 145, 155, 156, 256  
 Schellhaus, Erich 95, 102, 103, 164, 166, 167  
 Scheumann, Gerhard 179, 180, 182, 183  
 Schieder, Theodor 129  
 Schirmer, Horst 240  
 Schleunig, J. (?) 98  
 Schmalstieg, Herbert 207  
 Schmid, Carlo 136  
 Schmidt, Helmut 113, 153, 212, 244, 255

- Schmidt, Manfred 231  
Schneider, Erwin Egon 132, 133, 135  
Schollwer, Wolfgang 105  
Schreiber, Ottomar 13, 16, 277  
Schröder, Fritz 39  
Schumann, Kurt 39  
Schütz, Klaus 204  
Schwarzer, Herbert 165  
Schwarzaupt, Elisabeth 112  
Seeho hm, Hans Christoph 102, 103, 110, 138, 169, 173, 174  
Siemund, Karl 235–237  
Sindermann, Horst 267  
Stain, Walter 169  
Stange, Rudolf 40  
Steiner, Julius 153  
Stöckigt, Karl 240  
Stolze, Alexandra (Alexa) 48, 184  
Stopf, Willi 112, 141, 220, 257, 267  
Strauß, Franz Josef 69, 147, 154, 222, 263  
Stücklen, Richard 261  
Suhr, Otto 53  
Süßmuth, Rita 267, 292  
  
Thiele, Grete 47  
Tiedge, Hansjoachim 250, 251  
Treßelt, Hugo 39  
Trischler, Josef 164–166  
  
Ulbricht, Walter 30, 31, 66, 80, 84, 112, 136, 141, 146  
Ulitz, Otto 95, 125  
Unte, Werner 208, 209  
Übelacker, Horst Rudolf 179, 182, 183  
  
Valentin, Anton 95  
Verner, Paul 84, 112  
Vesper, Walter 47  
Volpert, Heinz 40  
Vries, Axel de 14, 16, 277  
  
Walter, Friedrich 164, 166, 215, 221  
Wedler, Kurt 240  
Wehner, Herbert 96, 105, 107, 121, 136, 137, 146, 153, 205, 206, 232  
Weizsäcker, Richard von 130  
Werfel, Franz 176  
Werkentin, Falco 125  
Wienand, Karl 153  
Willmann, Artur 43  
Wilz, Bernd 231  
Windelen, Heinrich 44, 128, 129, 261, 262, 264, 288, 291  
Winzer, Otto 112, 121, 141, 146, 181  
Wischniewski, Hans-Jürgen 145, 153  
Wittmann, Fritz 264  
Witzleben, Erik von 95  
Wohlrabe, Jürgen 230  
Wolf, Markus 38, 42  
Wollner, Rudolf 153, 163, 166, 215, 221, 263, 268, 270  
Wollweber, Ernst 30, 49  
  
Zaisser, Wilhelm 29, 30  
Zillich, Heinrich 95  
Zimmermann, Friedrich 219, 257, 262, 291  
Zoglmann, Siegfried 154, 155  
Zumbrink, Hedwig 192, 194, 196, 201

## Zur Autorin

Dr. phil., geboren am 5. März 1962 in Berlin, Studium der Geschichte und Germanistik an der Universität Leipzig, 1987 Promotion in Leipzig zur DDR-Geschichte und anschließend wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität, 1990–1992 verwaltungswissenschaftliches Aufbaustudium an der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer, dann bis 2005 Forschungsreferentin am Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung Speyer, 2005–2007 wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Forschungsverbund SED-Staat an der Freien Universität Berlin, seit 2007 wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Zeitgeschichte, Abteilung Berlin.

Zuletzt publiziert:

Die Vertriebenenpolitik der SED 1949 bis 1990, München 2009.